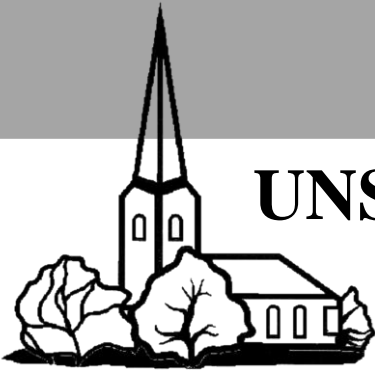


März 2024



# UNSERE GEMEINDE WÜSTEN



## In dieser Ausgabe:

	Seite		Seite
→ Monatsspruch/ lied	2	→ Gottesdienste	8
→ Angedacht	3	→ Statistik 2023	9
→ Neues aus der KiTa Arche Noah	4	→ Veranstaltungen	10
→ Kinderseite	5	→ Informationen .	11/12
→ Ev. Stift zu Wüsten	6/13	→ Impressum	14
→ Familiennachrichten	7	→ Taizé Andacht	15
		→ Im März	16



Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Monatslied März:

**Passionszeit:**

*Jesus Christus starb für mich*  
(SdLdF 860)

**Osterfest:**

*Der schöne Ostertag* (EG 117)

# TÜR *ins Leben*

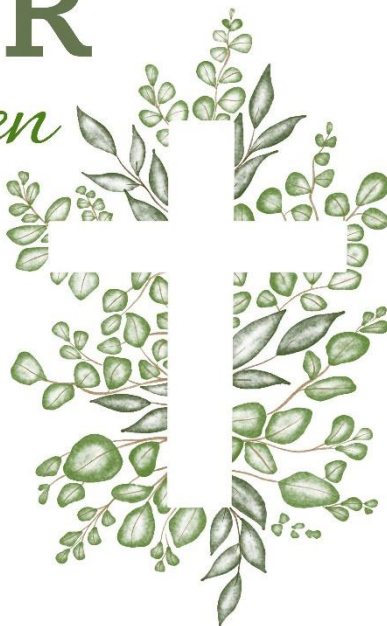
Es gibt Menschen,  
die haben den Blick ins Grab  
gewagt. Und was sie sahen,  
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,  
die schämten sich ihrer  
Tränen nicht. Und dann kam  
einer und sprach mit Worten  
aus Licht.

Es gibt Menschen,  
die trafen auf Unbekannte.  
Und sie redeten mit ihnen,  
als seien sie einander lange  
vertraut.

Es gibt Menschen,  
die gehen verwandelt.  
Sie sehen dich an,  
mit hellem Blick, und öffnen  
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS





***Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.***

*(Markus 16.6)*

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Entsetzen und die traurige Ausweglosigkeit der drei Frauen am Grab sieht Gott. Er sieht sie und spricht sie durch seine Boten an.

Wo Gott ist, da ist das unfassbar Neue. Jesus lebt. Er ist auferstanden. Er war wirklich tot.

Nach drei Tagen ist sein Grab leer.

Jesus lebt! Damit bestätigt Gott, was Jesus gesagt und getan hat.

In ihm begegnet uns Gott.

Nichts und niemand kann uns aus der Hand Gottes reißen. Der Tod ist tot und verliert seine endgültige Macht über den Menschen.

Für uns öffnet sich mit Ostern eine Perspektive: Wer an den auferstandenen Jesus glaubt, wird am Ende bei ihm sein.

Jesus ist auferstanden und das wirkt sich bereits jetzt in unserem Leben aus.

Was uns bedrückt muss nicht so bleiben wie es ist.

Jesus machte Mut, dass das Reich Gottes bereits mitten unter uns ist.

Die drei Frauen am Grab haben das erlebt.

Ihr Entsetzen und ihre Verzweiflung wichen dem Glauben, dass Christus auferstanden ist.

Die Osterzeugen setzen sich in Bewegung und berichten von der Begegnung mit dem auferstandenen Christus.

Die Auferstehung Jesu, sie wirkt in unser Leben hinein, wenn wir uns nicht mehr damit abfinden, dass alles so ist, wie es nun mal ist.

Es stimmt einfach nicht, dass wir doch nichts ausrichten könnten gegen Menschen verachtendes Denken, Reden und Handeln.

Wir leben auf Hoffnung hin.

Im Wissen um Gottes neue Welt dürfen wir unsere oft kleine zerbrechliche Alltagswelt lieben, schützen und bewahren. Es ist nicht vergebliche Liebesmüh, denn Gott nimmt uns die Sorge, damit scheitern zu können. Alles Leben ist kostbar und findet sein Ziel bei ihm.

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen,

Ihr Thomas Weßler, Pfarrer.



### **Neues *AUS* der KiTa Arche Noah....**

Wir hatten ein buntes und aufregendes Karnevalsfest. Die Gruppenräume waren mit bunten Luftballons, Luftschlangen, Konfetti und bunten Bildern geschmückt.

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe haben Bilder von sich in ihrem Karnevalskostüm gezeichnet und diese in der Gruppe ausgehangen.

Die Kinder der Raupengruppe sind ins Farbenland gereist und haben mithilfe von Ballons und Murmeln bunte Bilder gestaltet.



Ein Kind aus der Raupengruppe gestaltet ein Bild mit Murmeln.

In der Turnhalle haben alle Kinder gemeinsam eine große Party gefeiert. Wir haben zur Musik getanzt und jeder hat stolz sein Kostüm präsentiert. Zudem gab es ein buntes, gemeinsames Frühstück, was uns allen sehr gut geschmeckt hat.

Bald beginnt der Frühling und wir freuen uns schon, wenn die Bäume wieder grüne Blätter bekommen und die Blumen anfangen zu blühen.



**„Immer wieder kommt ein neuer Frühling.**

**Immer wieder kommt ein neuer März.**

**Immer wieder bringt er neue Blumen.**

**Immer wieder Licht in unser Herz!,,**



Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unserer Einrichtung den SV Wüsten als Kooperationspartner gewonnen hat. Wir freuen uns auf eine gute und spannende Zusammenarbeit.

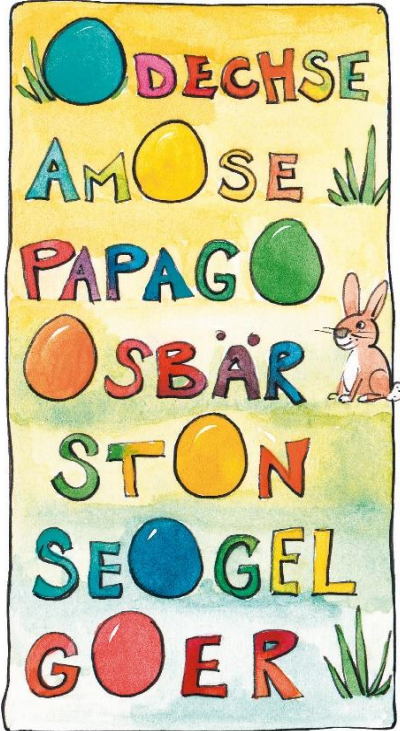
Ihr Team der Arche Noah



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

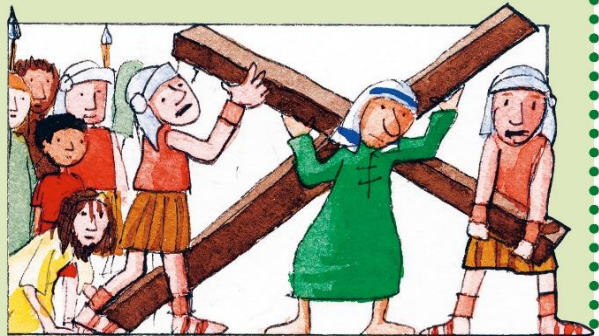


Was quamt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Kaminchen!

## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## **Winterfest im Stift „Mensch Opa, was sollen wir nur mit dir machen“!**

Im Monat Februar ist das Winterfest der Wohnanlagen ein besonderer Höhepunkt. Dieses Jahr begann das Fest mit einer einzigartigen Aufführung. Der 90-jährige Herbert Wagemann, Bewohner der Seniorenwohnungen im Ev. Stift zu Wüsten, hatte ein Theaterstück namens „Der Besuch“ geschrieben. Es handelte sich um einen Einakter in drei Szenen mit den Figuren Enkelin Emma (17), Mama Paula (48), Papa Hans (52) sowie den Hauptdarstellern Opa Otto (76) und Oma Luise (73). Die Rollen wurden von den Mitarbeiter\*innen Swenja Sprick als Paula und Katharina Obermann als Emma sowie dem Angehörigen Ulrich Wagemann als Hans gespielt. Herbert Wagemann übernahm eine der beiden Hauptrollen als Opa Otto und Hannelore Albert die der Oma Luise. In dem illustren Stück geht es darum, dass Oma Luise die Arbeit um den alten Kotten gehörig gegen den Strich geht und ihren Geburtstag nicht mehr mit der buckeligen Verwandtschaft, sondern auf Baltrum verbringen möchte. Emma erwägt, das Abitur abzubrechen, um Tierpflegerin zu werden, während

Opa Otto die Diskussionen am Tisch völlig falsch versteht und so für die Komik des Stückes sorgt. Am Ende ziehen Oma und Opa in eine Seniorenwohnung am Stift, um ihren Lebensabend zu genießen, während die Kinder Paula und Hans auf eine gute Hörberatung im Stift hoffen. Nach der gelungenen Aufführung verwöhnte die hauseigene Stiftsküche die Gäste mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü, das allen vorzüglich schmeckte. Anschließend sorgte die musikalische Darbietung der Gruppe "Spottdrosseln" für gute Stimmung. Gekleidet in Schürzenkleider und Kopfhauben präsentierten sie lustige Lieder und brachten das Publikum zum Lachen.



*Darsteller und Mitwirkende an der Theatergruppe. V.l.n.r.: Hannelore Albert, Renate Rudolf, Swenja Sprick, Ulrich Wagemann, Katharina Obermann, Yannik Strunk, Herbert Wagemann*



**Gottesdienst in der Kirche** jeweils sonntags um 10.00 Uhr

*Im Anschluss an jeden Gottesdienst wird Kirchkaffee angeboten!*

3.3. **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: EKD Ökumene u. Auslandsarbeit

10.3. **Gottesdienst**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: Kirchl. Arbeit Ungarn

17.3. **Gottesdienst mit Verabschiedung der ausscheidenden/Einführung der neuen Kirchenältesten**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: Gemeindebrief

24.3. **Gottesdienst am Palmsonntag**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: Gustav-Adolf-Werk

28.3. **Gründonnerstag 9:00 Uhr Gottesdienst der Kita Arche Noah**  
→ Kita-Team/Pfr. Weßler

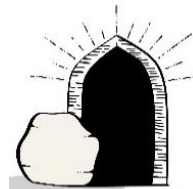
29.3. **Karfreitag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Posaunenchor**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: Ökumen. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen



31.3. **Ostersonntag 8.00 Uhr Osterandacht im Ev. Stift mit Posaunenchor**  
→ Pfr. Weßler  
anschl. Osterfrühstück!  
**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor**

→ Pfr. Weßler  
Koll.: Kinderdorf Awassa – Hilfe für Äthiopien

1.4. **Ostermontag Gottesdienst**  
→ Prädn. Kramer  
Koll.: Vereinte ev. Mission



*Er ist auferstanden*



Stift zu Wüsten

**Gottesdienst im Andachtsraum des Ev. Stiftes**

*jeweils freitags um 10.15*

1.3. **Gottesdienst mit Abendmahl**  
→ Pfrin. Wentz

8.3. **Gottesdienst zum Stiftungsfest**  
→ Pfrin. Wentz

15.3. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz

22.3. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz

28.3. **Gründonnerstag mit Abendmahl**  
→ Pfrin. Wentz

31.3. **Ostersonntag** → Pfr. Weßler  
**8.00 Uhr Osterandacht**  
anschl. Osterfrühstück!



## Aufstellung der Einnahmen 2023

aus <b>Kollekten</b>		aus <b>Spenden</b>	
	EUR		EUR
<b>Pflicht-/ Wahlpflichtkollekten</b>	<b>5.694,51</b>	Diakonie/Armenopfer	115,50
darin enthalten für:		Diak./Katastrophenhilfe:	
- Brot für die Welt	2.025,48	- Ukraine	50,42
		- Türkei/Syrien	306,70
<b>Freie Kollekten</b>	<b>2.765,46</b>	Ev. Stift/Stiftsseelsorge	35,20
darin enthalten für:			
- Gemeindebrief	742,64	<b>Eigene Gemeinde</b>	
- KiBiWo	288,70	- Allgem. Gemeindearbeit	575,64
- Kinder- + Jugendarbeit	438,23	- Freiwilliges Kirchgeld	742,00
- Kirchenmusik	399,98	- Gemeindebrief	3.890,00
- Posaunenchor	188,60	- Kinder- + Jugendarbeit	624,70
- Ev. Stift/Stiftsseelsorge	321,51	- Patenkinder	917,00
	<b>8.459,97</b>		<b>7.257,16</b>



Für Ihre Spenden  
ein  liches Dankeschön!

Benötigen Sie  
für Ihre Spende/n 2023  
noch eine  
Spendenbescheinigung?  
Ein Anruf bei uns im  
Gemeindebüro genügt.  
(Tel.: 10755)

### Kirchliche Statistik

#### 4 Taufen

(2 Mädchen, 2 Jungen)

#### 7 Konfirmationen

(2 Mädchen, 5 Jungen)

#### 37 Kirchliche Bestattungen

(20 Frauen, 17 Männer)

#### 25 Kirchenglieder

(10 Frauen, 15 Männer)







### Veranstaltungen im Gemeindehaus

**Frauenfrühstück** 9.00-11.00 Uhr  
jeden letzten **Mittwoch** im Monat,  
am **27.3.**

**Hausbibelkreis** 19.00 Uhr  
14-tägig donnerstags, Infos bei  
A. Hültenschmidt, Tel. 638411

**Spielkreis** für Kinder von 0 – 2 Jahren  
jeden Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke,  
Gefährdete und Angehörige (www.suf-  
fonline.de)**

Kontakt unter Tel.: 05733 918480  
Emailadresse: kontakt@suffonline.de  
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

**Posaunenchor**  
jeden Donnerstag 19.30 Uhr



### Die Woche im CVJM Wüsten

**Gitarrenkreis** jeden Donnerstag  
für Anfänger 15.30-16.15 Uhr

**Jugendkreis** jeden Donnerstag  
18.30-20.00 Uhr

**Kinderchor „Wüstener Kirchenmäuse“**  
(ab 5 Jahre) jeden Freitag  
15.00-16.00 Uhr

**Jungschar** jeden Freitag  
(ab 6 Jahre) 16.30-18.00 Uhr



### Veranstaltungen im Ev. Stift

**Bibelgesprächskreis** mit B. Kramer  
Donnerstag 14.3. um 16:00 Uhr

**Gemeindenachmittag**  
Mittwoch 20.3. um 15:00 Uhr



### „...durch das Band des Friedens“ Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag Anfang März eines jeden Jahres haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen. Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 07. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet. Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt. Psalm 85 und Epheser 4,1–7 sind die biblischen Texte des Gottesdienstes. Die Geschichten von drei Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in Palästina. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die Hoffnung und Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit ausdrücken. So will der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

**Wir laden Sie ein, am Samstag, den 02. März 2024 mit uns in Retzen den Gottesdienst zu feiern. Wir beginnen mit einem Frühstück um 09:30 Uhr im Gemeinde-  
raum. Der Gottesdienst findet um 11:00 Uhr in der Kirche statt.**



## **Herzlichen DANK an Petra Kobusch!**

Vor **25 Jahren** begann **Petra Kobusch** Ihren Dienst in unserer Gemeinde. Eine lange Zeit, in der sie sieben Pfarrer und Pfarrerrinnen und viele weitere Menschen unserer Kirchengemeinde hat kommen und gehen sehen.

Am 01.03.1999 begann sie, noch unter der Verantwortung von Pfrin. Petra Siekmann-Heide, bei unserer Kirchengemeinde und trat im Gemeindebüro die Nachfolge von Brunhilde Schäfer an. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit fuchste sie sich, auch mit Unterstützung von Elfriede Koopmann und der damaligen Küsterin, Meike Ramrath, in die vielfältigen Aufgaben ein.

Finanzverwaltung, Haushaltspläne, Rechnungsabschlüsse, Personalabrechnungen, das Bearbeiten der Kirchbücher usw....- aber auch viele andere kleine Dinge, die ganz selbstverständlich von ihr nebenbei erledigt werden – da ist viel Detailwissen erforderlich und die Arbeit ist im Laufe der Jahre immer komplexer geworden.



Natürlich ist einiges Routine, doch letztlich ist kein Tag wie der andere. Aber bei Petra Kobusch kann man sich darauf verlassen, dass sie mit ihrer sorgfältigen und zuverlässigen Art alles im Blick hat. Das wissen auch die anderen MitarbeiterInnen sehr an ihr zu schätzen!

Neben ihren KollegInnen Sabine Bock, Sarah Süß und Thomas Schwager ist Petra Kobusch die erste Ansprechpartnerin im Gemeindebüro, denn der Publikumsverkehr direkt vor dem Schreibtisch oder Auskünfte am Telefon gehören auch dazu. Und das macht sie mit viel Freude, Kompetenz und Kreativität!

**Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück und wünschen Petra Kobusch weiterhin eine segensreiche Zeit!**

*Eine Gelegenheit, Petra Kobusch zu gratulieren, bietet sich im Anschluss an den Gottesdienst am 17. März, zu dem wir Sie herzlich einladen.*





## ***Kontaktperson für sexualisierte Gewalt***

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass Vorfälle sexualisierter Gewalt auch in der evangelischen Kirche passiert sind. In der öffentlichen Diskussion und in den Medien ist dies ein erschreckendes Thema. Mittels der *ForuM-Studie* arbeitet die EKD, die Diakonie und die Landeskirchen an der Aufklärung und Aufarbeitung vergangener Vorkommnisse und erarbeitet Maßnahmen, um künftig Betroffene von sexualisierter Gewalt und Missbrauch im Bereich der Kirche zu schützen und zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Lipp. Landeskirche haben alle Gemeinden Schutzkonzepte erarbeitet, zu denen auch Ansprechpersonen in den einzelnen Gemeinden gehören.

Auch in Wüsten nehmen wir dieses Thema sehr ernst und wollen alles dafür tun, dass Gemeindeleben als sicherer und geschützter Raum erlebt wird.

In Wüsten bin ich als **Kontaktperson für Betroffene von sexualisierter Gewalt** benannt worden.



Gabriele Strohfeld

Dabei ist mir sehr wichtig zu sagen, dass es nicht ausschließlich um brutale Gewalt und schweren Missbrauch geht. Auch scheinbar harmlose Situationen können belastende Auswirkungen haben, wenn Betroffene sich bedrängt oder verunsichert fühlen. Das können Berührungen, Blicke oder Worte sein. Dann ist es sehr hilfreich, sich jemand Unbeteiligtem anvertrauen zu können und Beistand zu haben. Jedes Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt. Gemeinsam wird geschaut, welche nächsten Schritte hilfreich und notwendig sind.

***Betroffene Personen aus unserer Gemeinde Wüsten können über die E-Mail-Adresse [g.strohfeld@kirche-wuesten.de](mailto:g.strohfeld@kirche-wuesten.de) mit mir Kontakt aufnehmen.***

Nachrichten auf dieser Adresse lese nur ich, niemand sonst. Dann kann ein weiteres vertrauliches Gespräch oder Telefonat vereinbart werden.

Im Hintergrund steht auch die *Ansprechstelle der Lipp. Landeskirche* zur Verfügung, die zusätzlich eingeschaltet werden kann.

Kontakt der Lippischen Landeskirche:  
Pfarrerin Susanne Eerenstein  
E-Mail: [ansprechstelle@lippischelandeskirche.de](mailto:ansprechstelle@lippischelandeskirche.de)

*Herzliche Grüße, Gabriele Strohfeld*



*Deine Zukunft  
- Dein Job!*



## 1-JÄHRIGE GENERALISTISCHE AUSBILDUNG PFLEGEFACHASSISTENZ (M/W/D)

Möchtest du weitere Infos?  
Gerne auch per WhatsApp ->



### Schnell bewerben!

- nur 1 Jahr bis zum Examen!
- Ausbildungsvergütung: 1.180,15 Euro
- autom. tarifl. Lohnerhöhungen (+5,2% ab 01.07.2024)
- Sonderzahlungen
- Einer der besten Tarife (AVR Diakonie Deutschland)
- 13. Monatsgehalt
- zusätzliche Altersvorsorge
- Einsparbonus
- Sonderzuschläge
- Zulagen
- E-Learning mit Pflegecampus ...
- und vieles mehr

Du bist auf der Suche nach einem sinnerfüllten Beruf mit Zukunft und möchtest nicht 3 Jahre oder länger lernen? Dann nutze die Chance der NEUEN 1-jährigen generalistischen Ausbildung zur Pflegefachassistenz - mit Examen! Viele Türen stehen dir danach offen! Wenn du es zudem gerne familiär magst, dann bist du bei uns im Team goldrichtig!

Wir, das sind übrigens ca. 330 Mitarbeiter\*innen im Ev. Stift zu Wüsten und Stift Schötmar und du bist nicht allein! Aktuell befinden sich 16 Azubis bei uns in einer Pflege-Ausbildung und werden durch unsere 14 ausgebildeten Praxisanleiter\*innen und durch unsere Ausbildungsbeauftragte eng begleitet. Vielleicht ja auch bald du?

**Selbstverständlich** haben wir dir eine Menge zu bieten. Schau doch mal unter [www.stiftler.de/arbeiten](http://www.stiftler.de/arbeiten). Aber vor allem bieten wir dir nette Kolleg\*innen in einem familiären Team mit Herz und Verstand, die dich einarbeiten und begleiten.

### Lust uns kennenzulernen?

Dann melde dich einfach! [bewerbung@stiftler.de](mailto:bewerbung@stiftler.de) • WhatsApp 01522 4650666

Ev. Stift zu Wüsten & Stift Schötmar • Langenbergstraße 14 • 32108 Bad Salzuflen  
Telefon 05222 397-0 • [www.stiftler.de](http://www.stiftler.de)





## Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Der neue Kirchenvorstand gilt seit dem 18. Februar als gewählt. 3 von insgesamt 12 Plätzen blieben frei.

Ausgeschieden sind Hans-Joachim Stegner und Olaf Sümnick.

**Im Gottesdienst am 17. März wird der neue Kirchenvorstand feierlich in sein Amt eingeführt und die ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet. Hierzu ist die Gemeinde natürlich ganz herzlich eingeladen!**

Eine ausführliche Vorstellung der KV-Mitglieder folgt im April-Gemeindebrief.



## Kontaktadressen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wüsten

**Pfarramt Wüsten: Pfarrer Thomas Weßler**  
Tel.: 13289  
Thomas.Wessler@Kirche-Wuesten.de

**Beachten Sie bitte aktuelle Hinweise auf der Internetpräsenz:**

www.kirche-wuesten.de

Auf der Ansage des Infotelefon: **8056526**

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**  
**Pfarrer Thomas Weßler** Tel.: 13289

**Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Hans-Joachim Stegner Tel.: 600972

**Gemeindebüro: Petra Kobusch**  
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21  
Di. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr  
Fax: 962322 Tel.: 10755  
Gemeindebuero@Kirche-Wuesten.de

**Friedhofsverwaltung: Sabine Bock**  
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21  
Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr  
Fax: 962322 Tel.: 9629558

**Küster: Thomas Schwager**  
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21  
Tel.: 01702698558

**Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:**  
**Jörg Bönnemann**  
Handy 0170 46 16 16 9  
joerg.boennemann@gmail.com

**Kontaktperson für sexualisierte Gewalt der Ev.-Ref. Gemeinde Wüsten: Gabriele Strohfeld:** g.strohfeld@kirche-wuesten.de

**Ev. KiTa „Arche Noah“,**  
Kirchheider Straße 42 Tel.: 60 06 44  
kitaarchenoah@fuerstin-pauline-stiftung.de  
**Ambulanter Pflegedienst im Ev. Stift:**  
**Marko Tovitovic,** Langenbergstr 14  
www.stiftler.de Tel.: 397 10 01

**Evangelisches Stift zu Wüsten**  
Langenbergstraße 14 Tel.: 397-0

**Tagespflege Stift Schötmar**  
Uferstr. 22-24 Tel.: 96138-103

**Diakonieverband: Bad Salzufen**  
Heldmanstraße 45 Tel.: 999 50

**Evangelische Telefonseelsorge**  
(kostenlos) Tel.: 0800 111 0 111

**Flüchtlingsbüro Bad Salzufen**  
von-Stauffenberg-Str. 3 Tel.: 959765

**Wiedereintrittsstelle:** Buchhandlung „Le-sezeichen“, Begastr. 10, Do. 16.-18.00 Uhr,  
Infos bei Pfr. Honermeyer, Tel. 81955

**Redaktionskreis:**  
Pfr. Th. Weßler (V.i.S.d.P.) S. Bock u. weitere. **Fotos:** Gemeindebriefdruckerei,  
N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de,  
privat.

**Bankverbindung der Kirchengemeinde Wüsten bei der Sparkasse Lemgo:**

IBAN: DE05 4825 0110 0006 0465 77

# Taizé-Andacht am 2. Februar 2024



Erstmalig wurden am 02.02.24 um 19 Uhr Menschen zu einer besonderen Andacht eingeladen. Taizé hielt Einzug in unsere



schöne Dorfkirche. Der Innenraum war festlich in den Farben von Taizé geschmückt. Unzählige Kerzen erhellten den Raum und die Farben Gelb, Orange und Gold kamen stimmungsvoll zur Geltung. Musikalisch wurden die ausgesuchten Taizé-Gesänge von unserer Organistin Claudia Nickel-Brinkmeier und von Dorothee Niederlag mit der Blockflöte begleitet.

Die nachdenkenswerten Texte zum Thema Liebe wurden von den Personen vorgetragen, die den Abend vorbereitet hatten:

Bettina Steggemann-Buschmeier, Udo Buschmeier, Yannik Strunk, und Claudia Nickel-Brinkmeier. Die Fürbitten, die gedruckt auf den Plätzen lagen, wurden von den Gästen vorgelesen und jeweils eine Kerze angezündet. Viele helfende Hände waren nötig, um TAIZÉ in unserer Kirche präsentieren zu können. Ich weiß, wovon ich spreche, denn alles hat mich an meine drei Besuche in TAIZE erinnert! Der Gedanke von TAIZÉ wurde voll erfüllt:



Ruhe, Besinnung und Stille sowie die Gemeinsamkeit in hektischen Tagen. Der Mitbegründer von Taizé „Pater

Frere Roger“ war unter uns. Ich hoffe nur, es gibt nochmals eine „Taizé-Andacht“ in Wüsten. Abschluss bei leckerem Kakao, Tee und Gebäck waren zum Schluss die Krönung!

**DANKE an alle!**

*Ihr Heinz-Jürgen Klein*

# IM MÄRZ



Die Saat ist schon im Boden,  
wartet auf Wasser, das sie nährt,  
und ein Licht, das sie lockt.  
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,  
das auch auf dich zutreffen könnte.  
Was lässt dich wachsen,  
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir  
das, was nötig ist,  
damit sich entfalten kann,  
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS